



▲ Ex-Finanzminister Hannes Androsch. Eine Stichflamme versengte die Fassade seiner Steuerberatungskanzlei. ►

Alarm in Wien ● Zuerst wurde ein Brandanschlag vermutet

Stichflammen vor Büro des Ex-Finanzministers Androsch

Ein Brandanschlag auf das Bürogebäude des Ex-Finanzministers Hannes Androsch wurde Samstagvormittag vermutet, als Stichflammen vor dem Haus

am Waldbrunner-Platz in Wien-Floridsdorf aufstiegen. Doch schon bald gab es Entwarnung. Ein defektes Hochspannungskabel hatte den Alarm ausgelöst.



Fotos: Zwerfo, DIENER/Philipp Schalber

Nach der ersten Vermutung, dass es sich um einen Brandanschlag handeln könnte, stellte sich bald heraus, dass möglicherweise eine Gasexplosion auf der Straße die Flammen ausgelöst

VON ERICH SCHÖNAUER UND
ALEXANDER SCHÖNHERR

haben könnte. Am Nachmittag stand schließlich fest, dass es weder das eine noch das andere war: Ein defektes Starkstromkabel, war die Ursache für die Stichflammen. Das neue Consultatio Dienstleistungszentrum der Steuerberatungskanzlei des Ex-Finanzministers wurde erst vor fünf Jahren eröffnet. Es zählt mit 200 Mitarbeitern zu den führenden Wirtschaftsprüfungskanzleien.